

## Fortschreibung des Haushaltkonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Lübs zum 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2023

<i>Fachamt:</i> Fachbereich Finanzen <i>Bearbeitung:</i> Lisa Thiele	<i>Datum</i> 18.09.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss der Gemeindevorberatung Lübs	26.09.2023	N
Gemeindevorberatung Lübs (Entscheidung)	26.09.2023	Ö

### Sachverhalt

Im Rahmen einer unausgeglichenen Haushaltssatzung ist von der Gemeindevorberatung ein Haushaltkonsolidierungskonzept zu beschließen. Es sind die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltausgleich wieder erreicht werden kann. Weiterhin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushatausgleich wieder erreicht werden kann (Konsolidierungszeitraum).

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevorberatung Lübs beschließt die Fortschreibung des Haushaltkonsolidierungskonzeptes zur 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023.

### Anlage/n

1	HSK Lübs öffentlich
---	---------------------

### Finanzielle Auswirkungen

	ja	nein			
fin. Auswirkungen im Haushalt berücksichtigt					
			Deckung durch:	Produkt	Sachkonto
Liegt eine Investition vor?			Folgekosten		

<b>Abstimmungsergebnis</b>			
JA	NEIN	ENTHALTEN	BEFANGEN

---

Bürgermeister/in

Siegel

---

stellv. Bürgermeister/in

Fortschreibung  
des Haushaltskonsolidierungskonzeptes  
der Gemeinde Lübs  
zum 1. Nachtragshaushalt 2023



Das Haushaltkonsolidierungskonzept der Gemeinde Lübs, zuletzt geändert am 22.03.2022, wird in folgenden Punkten fortgeschrieben:



## Inhalt

3.	Feststellung der Konsolidierungsbedarfe und Definition von Konsolidierungszielen .....	1
4.	Feststellung von Konsolidierungsmaßnahmen .....	7
4.1.	Abrechnung der Maßnahmen vorhergehender Haushaltskonsolidierungskonzepte .....	7
4.3.	Abrechnung der Maßnahmen aus der Fortschreibung 2020/2021 .....	8
4.4.	Haushaltkonsolidierungsmaßnahmen für die Jahre 2022 bis 2023.....	10
5.	Zusammenfassung des Konsolidierungspotentials und Angabe des Konsolidierungszeitraums .....	
		13



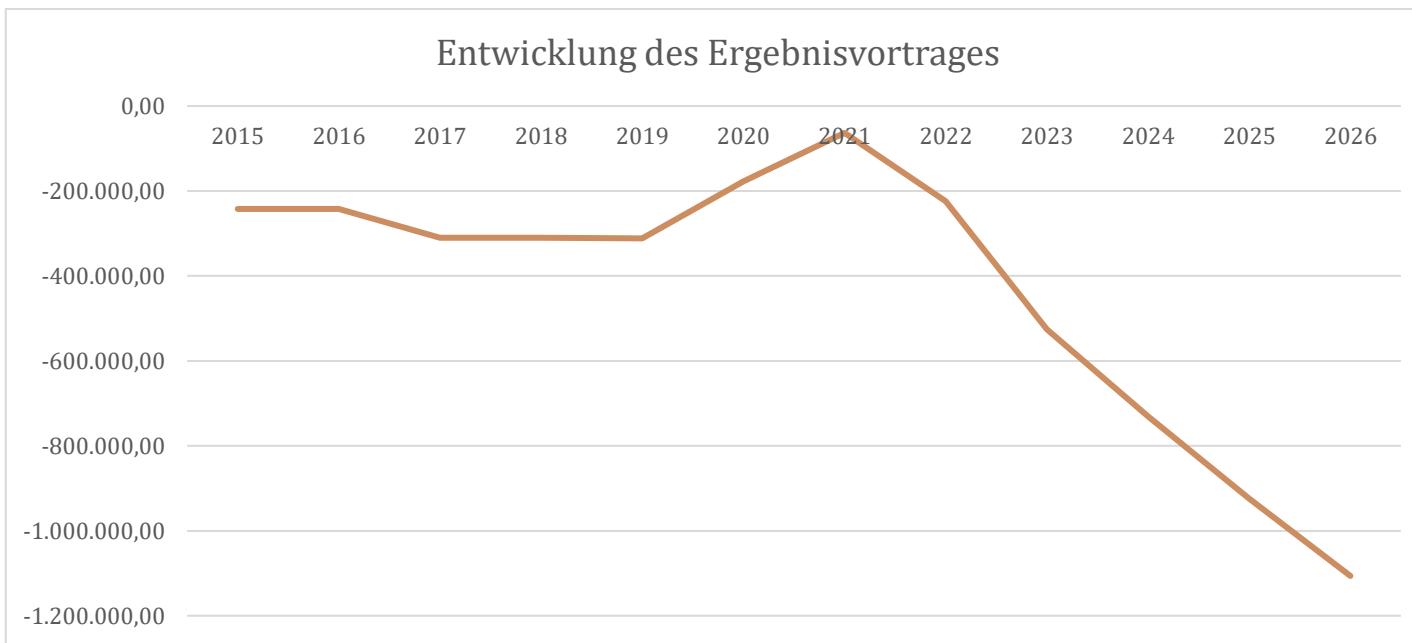
### 3. Feststellung der Konsolidierungsbedarfe und Definition von Konsolidierungszielen

#### Ergebnishaushalt

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO – Doppik ist der Ergebnishaushalt ausgeglichen, wenn das Jahresergebnis unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist. Der Ergebnishaushalt 2023 weist ein strukturelles Defizit in Höhe von ./. 301.300 EUR aus. Die Jahresergebnisse entwickeln sich wie folgt:

Lfd. Nr.	1. Nachtragshaushalt		Jahr	Jahres- ergebnis nach Veränderung der Rücklagen	Jahres- ergebnis je Einwohner	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	Ergebnis zum 31.12 des Haushaltjahrs	Ergebnis zum 31.12 des Haushaltjahrs je Einwohner
			in €					
			1	2	3	4	5	6
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>							
1.1	11. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-30.317,42	-77,54	-65.901,89	<b>-96.219,31</b>	-246,09	
1.2	10. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-89.974,26	-242,52	-96.219,31	<b>-186.193,57</b>	-501,87	
1.3	9. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-121.650,20	-328,78	-186.193,57	<b>-307.843,77</b>	-832,01	
1.4	8. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	0,00	0,00	-307.843,77	<b>-241.941,88</b>	-646,90	
1.5	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2016	0,00	0,00	-241.941,88	<b>-241.941,88</b>	-648,64	
1.6	6. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2017	-67.980,69	-193,13	-241.941,88	<b>-309.922,57</b>	-880,46	
1.7	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2018	0,00	0,00	-309.922,57	<b>-309.922,57</b>	-882,97	
1.8	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	-1.316,11	-3,75	-309.922,57	<b>-311.238,68</b>	-886,72	
1.9	3. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2020	134.127,26	400,38	-311.238,68	<b>-177.111,42</b>	-528,69	
1.10	2. Haushaltvorjahr (Plan)	2021	113.900,00	337,98	-177.111,00	<b>-63.211,00</b>	-187,57	
1.11	1. Haushaltvorjahr (Plan)	2022	-160.900,00	-474,63	-63.211,00	<b>-224.111,00</b>	-661,09	
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltjahres (Plan)</b>	2023	<b>-301.300,00</b>	<b>-878,43</b>	<b>-224.111,00</b>	<b>-525.411,00</b>	<b>-1.531,81</b>	
<b>3.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltjahres</b>	<b>2023</b>	<b>-301.300,00</b>	<b>-878,43</b>	<b>-224.111,00</b>	<b>-525.411,00</b>	<b>-1.531,81</b>	
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	-205.200,00	-598,25	-525.411,00	<b>-730.611,00</b>	-2130,06	
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	-193.600,00	-564,43	-730.611,00	<b>-924.211,00</b>	-2694,49	
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	-182.000,00	-530,61	-924.211,00	<b>-1.106.211,00</b>	-3225,10	
<b>5.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltjahres</b>	<b>2026</b>	<b>-182.000,00</b>	<b>-530,61</b>	<b>-1.106.211,00</b>	<b>-1.106.211,00</b>	<b>-3.225,10</b>	

Lfd. Nr.	1. Nachtragshaushalt 2023 unter Berücksichtigung der vorl. Jahresergebnisse 2021/2022	Jahr	Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	Jahres- ergebnis je Einwohner	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	Ergebnis zum 31.12 des Haushaltsjahrs	Ergebnis zum 31.12 des Haushaltjahres je Einwohner
			in €				
			1	2	3	4	5
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltvorjahren vorzutragende Beträge</b>						
1.1	11. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2012	-30.317,42	-77,54	-65.901,89	<b>-96.219,31</b>	-246,09
1.2	10. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2013	-89.974,26	-242,52	-96.219,31	<b>-186.193,57</b>	-501,87
1.3	9. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2014	-121.650,20	-328,78	-186.193,57	<b>-307.843,77</b>	-832,01
1.4	8. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2015	0,00	0,00	-307.843,77	<b>-241.941,88</b>	-646,90
1.5	7. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2016	0,00	0,00	-241.941,88	<b>-241.941,88</b>	-648,64
1.6	6. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2017	-67.980,69	-193,13	-241.941,88	<b>-309.922,57</b>	-880,46
1.7	5. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2018	0,00	0,00	-309.922,57	<b>-309.922,57</b>	-882,97
1.8	4. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2019	-1.316,11	-3,75	-309.922,57	<b>-311.238,68</b>	-886,72
1.9	3. Haushaltvorjahr (Ergebnis)	2020	134.127,26	400,38	-311.238,68	<b>-177.111,42</b>	-528,69
1.10	2. Haushaltvorjahr (vorl. Ergebnis)	2021	32.699,60	97,03	-177.111,00	<b>-144.411,40</b>	-428,52
1.11	1. Haushaltvorjahr (vorl. Ergebnis)	2022	-26.289,57	-77,55	-63.211,00	<b>-89.500,57</b>	-264,01
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltjahres (Plan)</b>	<b>2023</b>	<b>-289.800,00</b>	<b>-844,90</b>	<b>-224.111,00</b>	<b>-513.911,00</b>	<b>-1.498,28</b>
<b>3.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltjahres</b>	<b>2023</b>	<b>-289.800,00</b>	<b>-844,90</b>	<b>-224.111,00</b>	<b>-513.911,00</b>	<b>-1.498,28</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>						
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2024	-205.200,00	-598,25	-525.411,00	<b>-730.611,00</b>	-2130,06
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2025	-193.600,00	-564,43	-730.611,00	<b>-1.848.422,00</b>	-5388,99
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2026	-182.000,00	-530,61	-924.211,00	<b>-1.106.211,00</b>	-3225,10
<b>5.</b>	<b>Summe/Saldo zum Ende des Haushaltjahres</b>	<b>2026</b>	<b>-182.000,00</b>	<b>-530,61</b>	<b>-924.211,00</b>	<b>-1.106.211,00</b>	<b>-3.225,10</b>



#### Finanzaushalt

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 39 besteht.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen per 31.12.2023 beläuft sich auf ./. 307.300 EUR und vermindert sich bis zum 31.12.2026 auf ./. 211.000 EUR.

Lfd. Nr.	<b>1. Nachtragshaushalt</b>	Jahr	jahresbezogen er Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	jahresbezogen er Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	nachrichtlich, davon planmäßige Tilgung von Investitions- krediten	In Haushalts- folgejahre vorzutragende Beträge § 3 Abs. 1 Nr. 39 GemHVO	In Haushalts- folgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner			
			§ 3 Abs. 1 Nr. je Einwohner	(in €)	1	2	3	4	6	7
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>									
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	2020				-342.012,94		-1.021		
1.2.	1. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	107.500	319	30.600	-234.512,94		-696		
1.3.	Ansatz des Haushaltsjahres	2022	158.900	469	21.600	-75.612,94		-223		
<b>3.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2023</b>	<b>158.900</b>	<b>469</b>	<b>21.600</b>	<b>-75.612,94</b>		<b>-223</b>		
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>									
<b>4.1.</b>	1. Haushaltsfolgejahr	<b>2.023</b>	<b>-152.300</b>	<b>-444</b>	<b>26.200</b>	<b>-227.913</b>				
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2024	-240.400	-701	65.700	-468.312,94		-1.365		
<b>4.2.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2025</b>	<b>-223.200</b>	<b>-651</b>	<b>59.700</b>	<b>-691.512,94</b>		<b>-2.016</b>		

Lfd. Nr.	<b>1. Nachtragshaushalt unter Berücksichtigung der vorläufigen Ergebnisse 2021/2022</b>	Jahr	jahresbezogen er Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen § 3 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO	jahresbezogen er Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	nachrichtlich, davon planmäßige Tilgung von Investitions- krediten § 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO	In Haushalts- folgejahre vorzutragende Beträge § 3 Abs. 1 Nr. 39 GemHVO	In Haushalts- folgejahre vorzutragende Beträge je Einwohner			
					(in €)					
					1	2	3	4	6	7
<b>1.</b> Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge										
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	2020				-342.012,94	-1.021			
1.2.	1. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2021	156.355	464	24.022	-185.657,53	-551			
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (vorl Ergebnis)	2022	-44.242	-131	25.048	-229.899,26	-678			
3.	<b>Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2022</b>	<b>-44.242</b>	<b>-131</b>	<b>25.048</b>	<b>-229.899</b>	<b>-678</b>			
<b>4.</b> Ansätze der Haushaltsfolgejahre										
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2023	-152.300	-444	26.200	-382.199	-1.114			
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2024	-240.400	-701	65.700	-622.599,26	-1.815			
4.2.	3. Haushaltsfolgejahr	2025	-223.200	-651	-59.700	-845.799,26	-2.466			
5.	<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2025</b>	<b>-223.200</b>	<b>-651</b>	<b>-59.700</b>	<b>-845.799</b>	<b>-2.466</b>			

### Konsolidierungsziele

- Das Oberziel der Gemeinde Lübs ist die Wiederherstellung des Haushaltsausgleiches im Ergebnis- und im Finanzaushalt, um eine stetige Erfüllung der Aufgaben sichern zu können. (§ 43 Abs. 1 KV M-V)
- Dabei hat die Sicherung der Zahlungsfähigkeit i.S.d. § 43 Abs. 2 KV M-V (Sicherung des Ausgleichs des Finanzaushaltes) oberste Priorität.

Die Erreichung des Ziels soll in folgenden Stufen erfolgen:

- Schuldenabbau
- Investitionen sollen möglichst ohne die Aufnahme von Investitionskrediten realisiert werden
- Senkung des Liquiditätskredites auf einen genehmigungsfreien Umfang
- Erreichung des Haushaltsausgleichs sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzaushalt

#### **4. Feststellung von Konsolidierungsmaßnahmen**

##### **4.1. Abrechnung der Maßnahmen vorhergehender Haushaltskonsolidierungskonzepte**

Darstellung bereits durchgeföhrter Maßnahmen bis 2018

Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Umsetzung	
			ja	nein
<b>Maßnahmen 2015</b>				
	Erhebung Nutzungsgebühren Sportlerheim		x	
	Erhöhung Grundsteuer A		x	
	Erhöhung Grundsteuer B		x	
<b>Maßnahmen 2016</b>				
	Erhöhung Grundsteuer A		x	
	Erhöhung Grundsteuer B		x	
<b>Maßnahmen 2017</b>				
	Erhöhung Grundsteuer A		x	
	Erhöhung Hundesteuer		x	
	Überarbeitung Friedhofsgebührensatzung		x	
<b>Maßnahmen 2018/19</b>				
	Erhöhung Zweitwohnsitzsteuer			

### Maßnahmen zur Aufwandsminimierung

Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Umsetzung	
			ja	nein
<b>Maßnahmen 2015</b>				
<b>Maßnahmen 2016</b>				
	Verringerung Zuschuss im Produkt 28.10.10.00		x	
	Verringerung Zuschuss Senioren		x	
	Verringerung Zuschuss Sportlerheim		x	
<b>Maßnahmen 2017</b>				
	Verringerung Zuschuss Fremdenverkehrsverein			x
	Verringerung Zuschuss Schuldnerberatung			x
<b>Maßnahmen 2018</b>				
	Umstellung Straßenbelichtung auf LED			

### **4.3. Abrechnung der Maßnahmen aus der Fortschreibung 2020/2021**

2020 – 001 Erhöhung der Grundsteuer A auf 340 v.H.

2020 – 002 Erhöhung der Grundsteuer B auf 395 v.H.

2020 – 003 Erhöhung der Gewerbesteuer auf 355 v.H.

2020 – 004 Beantragung von Mitteln zum Haushaltausgleich

Das im Entwurf liegende Finanzausgleichsgesetz sieht die Ausreichung von Mitteln zum Haushaltausgleich vor. Voraussetzung hierfür ist die Anhebung der Realsteuerhebesätze auf mindestens 20 Prozentpunkte über dem Landesdurchschnitt.

**Gemeinde Lübs**

**Darstellung Mittel zum Haushaltausgleich gemäß § 27 FAG**

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltvorjahres	-321.020	-406.243	-593.343	-470.294	-330.746	-234.997	-152.249
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-61.612	-149.500,00	-118.200,00	-59.700,00	-46.000,00	-45.600,00	-43.800,00
Planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	-23.611	-37.600,00	-27.100,00	-27.300,00	-26.500,00	-25.400,00	-24.400,00
Gewährung Ergänzungszuweisung 20%		81.249	81.249	81.249	81.249	81.249	81.249
Sonderzuweisung / Konsolidierungshilfe		187.100	145.300	87.000	72.500	71.000	
Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltjahres	-406.243	-593.343	-470.294	-330.746	-234.997	-152.249	-68.200
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltjahres gemäß Muster 5b zum Haushalt 2020/2021							-969.143
Abbau des negativen Saldos im Finanzplanungszeitraums (Zuweisung)							900.943

Ergebnis laut DHH 2020 /2021 zum Ende des Haushaltjahres	-309.923	-485.723	-629.223	-713.123	-782.423	-851.123	-917.523
Sonder- und Ergänzungszuweisung			268.349	226.549	168.249	153.749	152.249
Korrigierter Ergebnisvortrag			-360.874	-134.326	33.923	187.671	339.920

2020 – 005 Überprüfung und Anpassung der Satzung für die Motormühle

2020 – 006 Überprüfung von berechtigenden Verträgen

Vermögensveräußerung

Die Gemeinde beabsichtigt mittelfristig die Veräußerung der Liegenschaft Ausbau 3.

#### **4.4. Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen für die Jahre 2022 bis 2023**

##### **2022-001 Erhöhung Zweitwohnsitzsteuerhebesatz**

Die Gemeinde beabsichtigt die Anhebung des Hebesatzes um mindestens 2 Prozentpunkte.

Die Beschlussvorlage wird der Gemeindevorvertretung zur Beschlussfassung noch im Jahr 2022 vorgelegt. Die Zweitwohnungssteuer wurde am 08.11.2022 einstimmig bei der Gemeindevorvertretersitzung auf 13 % erhöht.

##### **2022 – 002 Erhöhung der Realsteuerhebesätze**

Im Zuge der Aufstellung der Haushaltssatzung 2022/2023 beschloss die Gemeindevorvertretung die Anpassung der Hebesätze zum 01.01.2022.

So wurde die Gewerbesteuer auf 380 % und die Grundsteuer B auf 430 % angehoben. Es wurde ein Betrag in Höhe von 6.935,62 € in der Finanzrechnung insgesamt erreicht.

##### **2022 – 003 Überprüfung und Anpassung der Friedhofsgebührensatzung**

Die Gebührensatzung wurde bis dato fortlaufend evaluiert. Die Evaluierung und Nachkalkulation soll im Haushaltsjahr 2022 ebenfalls erfolgen.

##### **2022 – 004 Überprüfung und Anpassung der Entgeltordnung Motormühle**

Die Nachkalkulation befindet sich aktuell in der Erstellung.

##### **2022-005 Prüfung der Grundsteuermessbeträge für bebaute Grundstücke**

In Zusammenarbeit mit dem zuständigen Finanzamt erfolgt die Prüfung der Festsetzung der

Grundsteuermessbeträge für bebaute Grundstücke, die kleiner als zwanzig sind.

Bei einem Grundsteuermessbetrag von 20 EUR und einem Realsteuerhebesatz 400 % zahlt der Bürger derzeit Grundsteuern in Höhe von 80 EUR.

Bei einem durchschnittlichen Grundsteuermessbetrag von 50 EUR ergibt sich ein Grundsteuerbetrag von 200 EUR. In Abhängigkeit der Bearbeitung des Finanzamtes.

Bei der Überprüfung von 10 Grundstücken kann ein zusätzlicher Konsolidierungsbeitrag von mindestens 1.200 EUR erzielt werden.

Bisher gab es keine Rückmeldung vom Finanzamt.

#### **Kompensationsmaßnahmen 2022:**

##### **Einsparung Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung durch Umrüstung**

Die Straßenbeleuchtung wird auf LED umgestellt. Auch diese Maßnahme war nicht geplant. Die Gemeinde hatte Einsparungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von 3.015,48 EUR und in der Finanzrechnung in Höhe von 2.343,39 EUR.

##### **Nichtdurchführung des Dorffestes**

Durch die Nichtdurchführung des Dorffestes hat die Gemeinde 1.000 EUR eingespart.

##### **Einsparung Bewirtschaftungskosten**

Die Gemeinde hat die Bewirtschaftungskosten so gut es ging eingespart. Geplant wurden insgesamt 3.500 € für die Bewirtschaftungskosten. Tatsächlich ausgegeben wurden allerdings nur 3.133,43 €. Durch die Energiekrise wurden die Betriebskosten (wie z.B. Strom) stark eingespart. Die Stromkosteneinsparungen lagen somit bei 366,57 € (im Vergleich zum Plan)

## **2023 – 001 Überprüfung der Bewirtschaftungsaufwendungen für den kommunalen Gebäudebestand**

Die Gemeinde wird Optimierungspotentiale bei der Aufwandsverringerung analysieren.

Nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses entfallen die Kosten für die Hallenmiete. In diesem Zuge soll geprüft werden ob weitere Einsparpotentiale bei der Bewirtschaftung vorhanden sind. So z.B. Entsorgungskosten.

Die Überprüfung der Verbräuche erfolgt angepasst an die angespannte Situation auf dem Energiemarkt fortlaufend.

## **2023 – 002 Ansiedlung von Gewerbe**

Die Gemeinde ist fortlaufend bemüht potentielle Gewerbeansiedlungen zu generieren.

## **2023 – 003 Vermögensveräußerung**

Die Gemeinde beabsichtigt mittelfristig sich von der Liegenschaft Ausbau 3 zu trennen.

Weiterhin beabsichtigt die Gemeinde die Veräußerung von Bauland.

Die Umsetzung ist unter anderem abhängig vom Fortschritt der Investitionsmaßnahme Kombihalle Feuerwehr.

### **Neue Maßnahmen:**

2023-004.....

2023-005.....

## **5. Zusammenfassung des Konsolidierungspotentials und Angabe des Konsolidierungszeitraums**

Das Haushaltskonsolidierungskonzept muss mit einer Zusammenfassung des Konsolidierungspotentials schließen, auf dessen Zeitpunkt des Wiedererreichens des Haushaltausgleichs im Finanz- und Ergebnishaushalt in einem überschaubaren Zeitrahmen (ca. 10-15 Jahren).

Ein Konsolidierungszeitraum kann nicht angegeben werden. Die Fehlbeträge der Gemeinde im Ergebnis- als auch im Finanzaushalt, können auch längerfristig von der Gemeinde nicht aus eigener Kraft ausgeglichen werden. Die eingeleiteten und umgesetzten Maßnahmen führen lediglich zu einer Verringerung der jährlichen Defizite im Ergebnis- und im Finanzaushalt.

Die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Jahr 2023 wurde am **xx.xx.2023** durch die Gemeindevorvertretung beschlossen.

Anlagen:

Darstellung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Kernhaushalt ab 2022 incl. Vorjahre

Maßnahmen laufender Bereich			Vorjahre	2022		2023		2024		2025		2026		
Nr.	Produkt	Maßnahme		E-HH E/A	F-HH E/A	E-HH E/A	F-HH E/A	E-HH E/A	F-HH E/A	E-HH E/A	F-HH E/A	E-HH E/A	F-HH E/A	
2022-001	61.10.10.00	Erhöhung Zweitwohnungssteuer		600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	
2022-002	61.10.10.00	Erhöhung Realsteuerhebesätze		7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €	
2022-003	55.30.10.00	Überprüfung und Anpassung der Friedhofsgebührensatzung		200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	
2022-004		Überprüfung und Anpassung der Entgeltordnung Motormühle		200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €	
2022-005	61.10.10.00	Prüfung der Grundsteuermessbeträge für bebauten Grundstücke		1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	
<b>Kompensationsmaßnahmen 2022</b>														
11.40.20.00		Erhöhung Pachten		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
54.10.10.00		Einsparung Bewirtschaftung Straßenbeleuchtung durch Umrüstung		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
		Einsparung Bewirtschaftungskosten		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
28.10.10.00		Nichtdurchführung des Dorffestes		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2023-001	11.40.20.00	Überprüfung der Bewirtschaftungsaufwendungen für den kommunalen Gebäudebestand		0 €	0 €	0 €	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	
2023-002	61.10.10.00	Ansiedlung von Gewerbe		0 €	0 €	0 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	
2023-003	11.40.20.00	Vermögensveräußerung				?	?	?	?	?	?	?	?	
<b>Maßnahmen gesamt laufender Bereich</b>				<b>9.700 €</b>	<b>9.700 €</b>	<b>9.700 €</b>	<b>9.700 €</b>	<b>11.200 €</b>	<b>11.200 €</b>	<b>11.200 €</b>	<b>11.200 €</b>	<b>11.200 €</b>	<b>11.200 €</b>	
kumulierte Konsolidierungsbeiträge im Ergebnishaushalt				66.690,00 €	76.390,00 €	86.090 €		97.290 €		108.490 €		119.690 €		
kumulierte Konsolidierungsbeiträge im Finanzhaushalt				72.085,00 €		81.785 €		91.485 €		102.685 €		113.885 €		
<b>Haushalt mit Konsolidierung ab 2022</b>				<b>-161.200 €</b>	<b>-96.900 €</b>	<b>-152.200 €</b>	<b>-89.000 €</b>	<b>-154.700 €</b>	<b>-90.200 €</b>	<b>-162.900 €</b>	<b>-69.800 €</b>	<b>11.200 €</b>	<b>11.200 €</b>	
Haushalt ohne Konsolidierung ab 2022				-170.900 €	-106.600 €	-161.900 €	-98.700 €	-165.900 €	-101.400 €	-174.100 €	-81.000 €	0 €	0 €	
<b>Ergebnisvortrag mit Konsolidierung incl. Vorjahre</b>				- 177.111 €	- 338.311 €	- 490.511 €		- 645.211 €		- 808.111 €		11.200 €		
Ergebnisvortrag ohne Konsolidierung incl. Vorjahre				- 110.421 €	- 281.321 €	- 443.221 €		- 609.121 €		- 783.221 €		0 €		
<b>Saldo Finanzhaushalt laufender Bereich mit Konsolidierung Vorjahre</b>				107.500 €		10.600 €		-78.400 €		-168.600 €		-238.400 €		
<b>Saldo Finanzhaushalt laufender Bereich ohne Konsolidierung Vorjahre</b>				179.585 €		72.985 €		- 25.715 €		- 127.115 €		- 208.115 €		
<b>Maßnahmen investiver Bereich</b>			Vorjahre	2022		2023		2024		2025		2026		
Nr.	Produkt	Maßnahme		E-HH E/A	F-HH E/A	E-HH E/A	F-HH E/A	E-HH E/A	F-HH E/A	E-HH E/A	F-HH E/A	E-HH E/A	F-HH E/A	
2023-003	11.40.20.00	Vermögensveräußerung						20.000		20.000				
<b>Maßnahmen investiver Bereich</b>														



